Presseinformation

23. September 2005

Druckfrische Geologie-Karte des Nationalparks Thayatal

Grenzüberschreitend und zweisprachig

Die Geologische Bundesanstalt präsentiert heute, 23. September, um 20 Uhr, im Nationalparkhaus in Hardegg (Bezirk Hollabrunn) eine geologische Karte über das Thayatal und die dazugehörigen Erläuterungen mit dem Titel „Geologie im Fluss“.

„Einen Meilenstein der guten Zusammenarbeit“ nennt Hans P. Schönlaub, Direktor der Geologischen Bundesanstalt in Wien, die druckfrische „Geologische Karte der Nationalparks Thayatal und Podyjí/Geologicka Mapa Národních Parku Thayatal a Podyjí“ im Maßstab 1:25.000. Sie reicht vom Stausee in Vranov/Frain bis Znojmo/Znaim und schließt Retz ebenso wie Weitersfeld ein. Mitgeliefert werden auch die Erläuterungen auf 92 Seiten mit dem Titel „Geologie im Fluss“. Sie enthalten neben einer tschechischen und englischen Zusammenfassung 100 farbige Bilder zur Geologie und Landschaft des Thayatals beiderseits der Staatsgrenze.

Die im Auftrag des Nationalparks Thayatal hergestellte Karte wurde durch die Kooperation der beiden geologischen Dienste, Geologische Bundesanstalt in Wien und Ceská geologická služba in Prag, ermöglicht und stellt in ihrer Komplexität ein Novum dar. Basierend auf den wissenschaftlichen Ergebnissen von zehn Geologen und eigenen Arbeiten erarbeitete der Geologe Reinhard Roetzel dieses übersichtliche Gesamtwerk. Die Palette reicht von jüngsten anthropogenen Ablagerungen bis hin zum Thaya-Granit mit einem Alter von 550 bis 600 Millionen Jahren. Einen Schwerpunkt bilden die Terrassenschotter, die sich in verschiedenen Niveaus über der Thaya befinden. Diese Schotter belegen die geologische Geschichte des über 120 Meter tiefen Tales: Die nach Südosten fließende Thaya änderte ihre Richtung nach Norden und folgte den weicheren Glimmerschiefern, da sie – bei weiterem geradem Verlauf – beim Überstieg den harten Weitersfelder Stängelgneis nicht durchbrechen konnte. So entstand das geologische Wahrzeichen der beiden Nationalparke, der Doppelmäander. Diese und andere Zusammenhänge finden sich in den Erläuterungen, die auch Beiträge der Biologen Christian Übl (Nationalpark Thayatal) und Thomas Wrbka (Universität Wien) über die Pflanzenwelt als Abbild der Geologie enthalten.

Diese Karte des Nationalparks Thayatal und die Erläuterungen dazu kann man um 19 Euro im Nationalparkhaus (www.np-thayatal.at), im Buchhandel oder bei der Geologischen Bundesanstalt (www.geologie.ac.at; dazu Versandkosten) kaufen.

Weitere Informationen: Mag. Thomas Hofmann, Geologische Bundesanstalt, 1030 Wien, Neulingggasse 38, www.geologie.ac.at, Telefon 01/712 56 74-150, 0699/19 25 03 79, e-

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mail thomas.hofmann@geologie.ac.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at